



Newsletter

Neuigkeiten und Infos der
Energiewendegenossenschaft



Rund 50 Genossenschaftsmitglieder informierten sich am Quartalstreffen in Bern unter anderem über neue Speichermöglichkeiten von Solarstrom.

Wasserstoff als Hoffnungs- träger für den Winter

Quartalstreffen der EWG in Bern

---- CLAVDIJA JURAK/URSULA ROTH

Die Themen Solarstromspeicher, Mikrowechselrichter, Selbstplanung von kleineren Fassadenanlagen, Verbrauchssteuerung und vZEV interessierten über 100 Personen. 50 davon nahmen am Quartalstreffen der Energiewendegenossenschaft im Kirchgemeindehaus Paulus in Bern vor Ort teil, 60 schalteten sich online zu.

Vor allem das Thema Wasserstoff als Speichermöglichkeit für Solarstrom für den Winter stiess auf grosses Interesse. Carsten Bönner aus Berlin von der Firma Cosber referierte über die Langzeitspeichermöglichkeit. Im Sommer produzierter Strom kann in Gasflaschen gespeichert und im Winter verbraucht werden. Gemäss Bömer eine interessante Möglichkeit, da die Schweiz 30 Prozent des Nettostroms immer noch mit Kernenergie produziere, obwohl im Sommer tagsüber ein Überschuss an Solarstrom vorhanden sei. Die noch nicht weit verbreiteten Wasserstoffspeicher sind laut Bömer eine Alternative, respektive eine Ergänzung zu den Kurzzeitspeichern. Die detaillierte und spannende Präsentation führte zu Diskussionen und Fragen. Bei den Anwesenden war ein grosses Interesse an dem Thema Energieunabhängigkeit spürbar.

Syrl Eberhart, Gründer der Energiewendegenossenschaft, der die

Anwesenden zum Treffen begrüsst und auch die Onlineübertragung organisiert hatte, referierte unter anderem über Mikrowechselrichter sowie die Rückliefervergütung der BKW. Netzwerkpartner Martin Feller stellte die Möglichkeiten des Solarmanagers vor und Genossenschaftsmitglied Daniel Bürgi informierte über gvZEV, ein mobiles Tool zum Teilen von vZEV Informationen.

Bevor Marc Steiner von der Geschäftsleitung der EWG über die Preisentwicklung von Batterien referierte, erläuterte er, wo die Energiewendegenossenschaft aktuell steht und was die aktuellen Themen sind, „Die Halbjahreszahlen deuten darauf hin, dass es zu einem finanziellen Jahresverlust kommen wird“, sagte er. Grund dafür sei, dass die Projektanfragen deutlich zurückgegangen seien. Die EWG habe darauf mit verschiedenen Massnahmen reagiert und passe sich den aktuellen Marktanforderungen gut an. Unter anderem verfügt die EWG mittlerweile über ein ausgeprägtes Knowhow zu Batteriespeichern und vZEV.

Die Dokumentation des Quartalstreffen sowie der Link zum Video sind auf unserer Website unter folgendem Link zu finden: <https://www.ewende.ch/aktuelles/>

News in Kürze

Berner Nachhaltigkeitstage

Die Energiewendegenossenschaft hat am vergangenen Samstag am Eröffnungsfest der Berner Nachhaltigkeitstage am Bahnhofplatz in Bern teilgenommen. Am Stand wurde unter anderem mit einem Balkonmodul Popcorn produziert und Interessierte konnten sich vor Ort eine Offerte für eine PV-Anlage erstellen lassen.

Wir gratulieren!

Die EWG ist um drei Art.14-ExpertInnen reicher!



Wir gratulieren Antonietta Grosjean, Christian Schiefermüller und Karin Bärtschi (v.l.) herzlich zu den bestandenen Prüfungen des Lehrgangs Photovoltaeur und Art.14 NIV. Antonietta arbeitet bei der EWG im Tech Admin-Team, Christian Schiefermüller als Servicetechniker und Karin Bärtschi ist für Ausbildung und Kurswesen zuständig. Nach Erhalt der Bewilligung für Installationsarbeiten an besonderen Anlagen Art.14 NIV dürfen die drei nun ebenfalls EWG-Anlagen in Betrieb nehmen.

Definition Artikel 14 NIV
Artikel 14 NIV betrifft Installationsarbeiten an sogenannten «besonderen Anlagen», also an elektrischen Anlagen, die spezielle Fachkenntnisse erfordern – etwa Alarmanlagen, Hebe- und Förderanlagen, Leuchtschriften, Photovoltaikanlagen, stationäre Batterieanlagen, unterbrechungsfreie Stromversorgungssysteme oder Installationen auf Schiffen. Für solche Arbeiten wird eine eingeschränkte Installationsbewilligung gemäss Artikel 14 NIV verlangt.

Für die Bewilligung, Prüfung und Kontrolle ist das Eidgenössische Starkstrominspektorat (ESTI) zuständig.



Volle Fahrt voraus – für die Energiewende

Die EWG auf abendlicher Rundfahrt

----- URSULA ROTH

Module, ZEV und Batterien waren auf dem Ausflug der Energiewendegenossenschaft (EWG) wie bei jedem Treffen Gesprächsthema Nummer eins. Der rege Austausch fand jedoch für einmal nicht auf dem Dach, in einem Sitzungszimmer oder im Büro statt, sondern auf dem Brienersee. Durch den für einmal etwas anderen Rahmen bot sich auch Raum für alternative Gesprächsthemen. Rund 30 Mitarbeitende und Netzwerkpartner der EWG folgten der

Einladung von Fankhauser Solar und Jinko zur abendlichen Rundfahrt.

Mit an Bord waren auch Karin Portmann Zürcher, Präsidentin der EWG, Ruedi Bucher, Geschäftsleitung Fankhauser Solar und Andreas Kaiser vom Verkaufsinendienst.

Nach einem Apéro an der Schiffplände Interlaken Ost verpflegte sich das Team auf dem Schiff am Fajita-Buffer und genoss die Fahrt nach Brienz und zurück sowie den Ausblick, unter anderem auf die Giessbachfälle.



Die Giessbachfälle rauschen schon ewig, das Grandhotel Giessbach eröffnete vor 150 Jahren die Türen.



Netzwerkpartner im Austausch: v.l. Markus Moser, Syril Eberhart (Gründer der EWG) Andreas Schlegel, Adrian Immer, Christian Wyss



Begrüssung beim Apéro: Aus dem ganzen Kanton Bern reisten die Netzwerkpartner an, um an der Schifffahrt teilzunehmen.



Ruedi Bucher, Geschäftsleitung Fankhauser Solar (links) und Marc Steiner, Geschäftsleitung EWG, geniessen das Nachtessen.

News in Kürze

VESE-Selbstbautagung

Dieses Jahr ist die EWG Winterthur Gastgeberin der Selbstbautagung des Verbands unabhängiger Energieerzeuger (VESE). Der Anlass findet am Samstag, 29. November, statt. Wer teilnehmen möchte, muss sich unter folgendem Link anmelden: <https://www.vese.ch/pv-praxis-tagung-2025/> Spannende Referate und interessante Aussteller warten auf die Teilnehmenden. Unter anderem referiert Syril Eberhart, Gründer der Energiewendegenossenschaft, zum Thema „Nachrüstung von PVA mit Batterien“. Moderiert wird das Programm am Nachmittag durch Beat Kohler, Verwaltungsmittglied der Energiewendegenossenschaft und Grossrat des Kantons Bern. Wie immer ist die Teilnahme für alle Selbstbauenden und Planer kostenlos (inklusive Mittagessen).

EWG auf Social Media

Seit ein paar Wochen bewirtschaftet unsere Mitarbeiterin Clavdija Jurak aktiv unsere Social-Media-Kanäle auf Facebook, Instagram und LinkedIn. Wir freuen uns, wenn Sie uns folgen und immer informiert sind.



Über folgenden QR-Code können Inhaber eines Google Kontos auf Google Business eine Rezension für die EWG abgeben.



Die nächsten EWG-Kurse

Der nächste **Solar-Grundkurs** findet am Freitag und Samstag, 05. und 06. Dezember 2025, in Bern statt.

Der **Selbstplanerkurs** kann aktuell online absolviert werden.

Die EWG bietet auch **Module** zu verschiedenen Themen an.
Modul Wechselrichter und Batteriesysteme: Freitag, 31. Oktober.
Modul Indachanlagen, Samstag, 1. November.
Modul Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV), Samstag, 1. November.

Die Module werden in Bern abgehalten.

Informationen zu den Kursen finden Sie unter <https://www.e-wende.ch/kompetenzzentrum/>